



World Apostolate of Fatima

More than 20 million members in 120 countries



Prof. Americo Pablo Lopez-Ortiz

International President

P.O. Box 1968, Mayaguez, Puerto Rico 00681

Tel. 001 787 487 5383

Email: alfatima@coqui.net

www.apostoladomundialdefatima.org

13. Juni 2021

Jahrestag der zweiten Erscheinung Unserer Lieben Frau von Fatima

RUNDBRIEF DES INTERNATIONALEN PRÄSIDENTEN DES FATIMA-WELTAPOSTOLATS ÜBER DIE ERSCHEINUNG UNSERER LIEBEN FRAU VON FATIMA IN PONTEVEDRA, SPANIEN.

Die historischen Fakten

„Am 10. Dezember 1925 erscheint die Heiligste Jungfrau in Pontevedra und seitlich, in einer leuchtenden Wolke, ein Kind. Die Heiligste Jungfrau legte ihr die Hand auf die Schulter und zeigte ein von Dornen umgebenes Herz, das sie in der anderen Hand hielt. Das Kind sagte:

- Habe Mitleid mit dem Herzen deiner heiligsten Mutter, umgeben von Dornen, mit denen die undankbaren Menschen es ständig durchbohren, ohne dass jemand einen Sühneakt machen würde, um sie herauszuziehen.

Darauf sagte die heiligste Jungfrau:

- Meine Tochter, sieh mein Herz umgeben von Dornen, mit denen es die undankbaren Menschen durch ihre Lästerungen und Undankbarkeiten ständig durchbohren. Bemühe wenigstens du dich, mich zu trösten und teile mit, dass ich verspreche, all jenen in der Todesstunde mit allen Gnaden, die für das Heil dieser Seelen notwendig sind, beizustehen, die fünf Monate lang jeweils an ersten Samstag beichten, die Heilige Kommunion empfangen, einen Rosenkranz beten und mir während 15 Minuten durch Betrachtung der 15 Rosenkranzgeheimnisse Gesellschaft leisten in der Absicht, mir dadurch Sühne zu leisten“. (*Schwester Lucia spricht über Fatima, deutsche Ausgabe, S. 206.*)

Die Fakten, die mit den Worten von Schwester Lucia in dritter Person erzählt werden, berichten über die Ereignisse im Kloster der Dorothea-Schwester, wo Schwester Lucia am 26. Oktober 1925 als Postulantin lebte. Auf diese Weise verdeutlichte Gott seinen Willen, die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens in der Welt zu etablieren. Auf diese Weise wurde die Ankündigung der Muttergottes von Fatima, die in Portugal gemacht wurde, erfüllt, dass sie zurückkehren würde, um so um die Andacht der Ersten Samstage und die Weihe an ihr Unbeflecktes Herz zu bitten. Und schließlich offenbarte sich uns diese wunderbare Heilsverheißung, die Gnade der letzten Beharrlichkeit zu empfangen, das so genannte GROSSE VERSPRECHEN DES UNBEFLECKTEN HERZEN MARIENS, vergleichbar mit der großen Verheißung des Heiligsten Herzens Jesu an die heilige Margarete Maria von Alacoque in Paray-le-Monial, Frankreich.

Die Bedeutung

Auf diese wunderbare Art und Weise verkündete Jesus seinen Willen, in der Welt die Verehrung des Unbefleckten Herzens Mariens, seiner allerseligsten Mutter, zu verbreiten. Das Kloster der Dorothea-Schwester in Pontevedra wurde von dem Cordimarianischen Apostel und meinem Mentor, Pater Joaquin Maria Alonso, c.m.f., erworben, der in Puerto Rico und später in Amerika seine Rundreise begann, um Spenden zu sammeln, um das Kloster zu kaufen und in ein Marienheiligtum zu verwandeln, das dem Unbefleckten Herzen Mariens gewidmet sein sollte, ein Ort, um Wallfahrten zu empfangen und spirituelle Exerzitien abzuhalten.

An diesem Ort wurde die Internationale Blaue Armee Mariens während einer Generalversammlung unter dem Vorsitz von Mons. João Venâncio, Bischof von Leiria-Fatima und erster internationaler Präsident der Internationalen Blauen Armee gegründet. Mit einem Beitrag des Ave-Maria Institute

der U.S.A. und Spenden aus der ganzen Welt wurde das Kloster von den Dorothe Schwestern für die Blaue Armee erworben. Die Blaue Armee verwandelte sich nach vielen Jahren in eine neue öffentliche Vereinigung der Gläubigen päpstlichen Rechts, das Internationale Fatima-Weltapostolat, das in über 120 Länder gegenwärtig ist.

Der Ort zog die Aufmerksamkeit von Papst Johannes Paul II., dem Großen, dem Fatima-Papst auf sich, der diesen Ort zu einem päpstlichen Heiligtum erklärte.

Der vergessene Teil der Botschaft von Fatima

Durch die Folgen, die durch die Sünde und die Hartnäckigkeit der Menschheit verursacht wurden, den Aufrufen zur Bekehrung und Buße von Unserem Herrn und unserer Muttergottes nicht zu folgen, hat die Menschheit nicht auf die Botschaft von Fatima reagiert, wie es die Muttergottes vorgesehen hatte.

Und noch schlimmer ist, dass die Botschaft von Pontevedra als integrierender Bestandteil der Botschaft von Fatima und mehr, als der wesentliche Teil, der erforderlich ist, um vom Himmel die Gnade zu erlangen, die in Fatima verheißen wurde, der Triumph des Unbefleckten Herzens Mariens, vergessen, unterschätzt und abgelehnt wurde. An dem Tag, an dem die Botschaft von Pontevedra gehört und die große Verheißung des Unbefleckten Herzens Mariens in der katholischen Welt in die Praxis umgesetzt wird, wird der Himmel der Welt den endgültigen Triumph der Muttergottes und des Reiches der Heiligsten Herzen Jesu und Marias über die Menschheit gewähren.

Die Krise unserer Zeit

Als Folge der Zurückhaltung und des Müßiggangs, mit dem diese Dinge angegangen wurden, geriet das Heiligtum des Unbefleckten Herzen Mariens in Vergessenheit. Das Gebäude ist erheblich verfallen. Schließlich hat die spanische Bischofskonferenz, die sich der Bedeutung dieses Heiligtums als Zentrum der Spiritualität und der cordimarianischen Theologie bewusst ist, als heiliger Ort und der Quelle einer Botschaft der Erneuerung für die Weltkirche, nicht nur für die Kirche in Spanien, Maßnahmen in dieser Angelegenheit ergriffen.

Der Wiederaufbau des Heiligtums

Es ist wichtig, in Solidarität und Einheit zu arbeiten, um das Heiligtum wieder aufzubauen, bevor ein Teil davon zusammenbricht. Das Internationale Fatima-Weltapostolat ruft zu einer **weltweiten Sammlung von Spendengeldern unter all seinen Mitgliedstaaten einzelnen Mitgliedern auf**. Die Spenden werden an das Internationale Sekretariat des Fatima-Weltapostolats in Fatima, Portugal, geschickt, wo unsere effizienten Sekretariatsmitarbeitende Nuno Prazeres und Ana Reis diese sammeln werden, um sie am 22. Dezember 2021 an die spanische Bischofskonferenz zu schicken, als Weihnachtsgeschenk unserer Mitglieder an die Muttergottes. Die spanische Bischofskonferenz hat konkrete und detaillierte Pläne für den notwendigen Wiederaufbau. Wir bitten Sie, Ihre Spenden per Banküberweisung gemäß den hier gegebenen Anweisungen des Internationalen Sekretariats einzuschicken:

Kontoname: Assoc. Apostolado Mundial de Fátima - SI
Bank EuroBIC – Fátima
IBAN: PT 50 0079 0000 2658 9082 1016 5
Code SWIFT: BPNPPTPL

Verweis: “Donation for Pontevedra”
E-Mail: info@worldfatima.com

Es ist wichtig, das Heiligtum Unserer Lieben Frau in Pontevedra, „die spanische Capelinha“ rechtzeitig für die Feier des großen Jubiläums, die Hundertjahrfeier der ersten Erscheinung der Muttergottes in Pontevedra, am 10. Dezember 2025 wiederherzustellen; in nur vier Jahren. Alles muss für diese Feier fertig sein.

Göttliche Vorsehung

Gottes Pläne sind unerforschlich, aber Seine Weisheit ist unendlich. In diesem Bewusstsein unternimmt die spanische Bischofskonferenz Schritte, damit die Botschaft von Pontevedra nicht mehr als bloße Volksverehrung einer kleinen Gruppe von Gläubigen angesehen wird, sondern als Ruf Gottes für das Unbefleckte Herz Seiner Allerheiligsten Mutter, zur Umkehr und zur Bekehrung, zu einer Veränderung unseres Lebensstils, zu den sakramentalen Ausübungen der monatlichen Beichte und der Wiedergutmachung, zum einem reinen Leben und zur Weihe an Gott durch das Unbefleckte Herz Mariens. Es ist jetzt an der Zeit, dass jede Pfarrei und jede katholische Institution in Spanien diese Botschaft hört, "während noch Zeit ist", das heißt, dass wir noch eine Zeit der Gnade und Barmherzigkeit haben werden (Motto von Fatima und der Erscheinung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit an Schwester Lucia in Tuy, Spanien), bevor die Zeit der göttlichen Gerechtigkeit kommt. Damit die Gläubigen in Spanien, dank der Bemühungen aller und vor allem der spanischen Bischofskonferenz, die Botschaft, die bis heute vergessen wurde, kennen, schätzen und leben werden.

Wir bereiten uns mit genügend Zeit vor, um das hundertjährige Jubiläum von Pontevedra würdig zu feiern. Das spanische Fatima-Weltapostolat, in Einheit mit dem Internationalen Fatima-Weltapostolat, wird Teil der Kommission der großen Hundertjahrfeier von Pontevedra sein, um mit all unseren Anstrengungen, Ideen, Arbeit und Hingabe dazu beizutragen, dass dieses Jubiläum am 10. Dezember 2025 einen großen Beitrag für die Seelen der Gläubigen, für die Kirche in Spanien und auch für die Weltkirche leisten wird. Unbeflecktes Herz Mariens, sei unsere Rettung!

In Christus und Maria,



Prof. Américo Pablo López Ortiz
Internationaler Präsident des Fatima-Weltapostolats



BEDEUTUNG DES LOGOS

Ein Herz mit Linien, die in zwei Farben, blau und rot, gehalten sind. Blau ist das Symbol und die liturgische Farbe der Muttergottes. Rot ist das Symbol des Schmerzes, den die allerseligste Jungfrau in ihrem Herzen für die von der Menschheit begangenen Sünden empfindet.

Das Herz endet mit einem Kreuz und erinnert so an den Rosenkranz. Auf der rechten Seite besteht ein Teil der Herzlinie aus fünf kleinen Kreisen, welche die Blasphemien darstellen, die das Unbefleckte Herz der Muttergottes beleidigen.

Im Zentrum des Herzens befindet sich das Bild der Muttergottes und des Jesuskindes, das an die Erscheinungen in Pontevedra gedenkt.

Am unteren rechten Rand erscheint der Titel: Hundertjähriges Jubiläum der Erscheinung der Gottesmutter in Pontevedra. (@ Fatima-Weltapostolat Spanien)